Deponia Doomsday



Genre
Adventure

USK
ab 6 Jahre (?)

Pädagogisch
ab 10 Jahre

Vertrieb	Daedalic Entertainment
Erscheinungsjahr	2016.03
Systeme	PC
System im Test	PC
Homepage des Spiels	*Link*
Kurzbewertung	Point&Click Adventure mit schrägem Humor



Zusatzinformationen ausklappen

Spielbeschreibung:
"Deponia Doomsday" ist die Fortsetzung zur bereits erschienenen Deponia Trologie aus dem Hause Daedalic. Am Ende des dritten Teils der Reihe blieben einige Fragen offen. Diese wollen in "Deponia Doomsday" geklärt werden.
Der Spieler steuert wie immer den chaotischen und egozentrischen Charakter Rufus, der seinem Ruf auch in diesem Abenteuer gerecht



Redaktion
Karolina Albrich
Spieleratgeber-NRW

Startseite

Spiele
Aktuell
Beurteilungen
Spiele-Dossiers
Tipp der Redaktion
Video-Beurteilungen
Spielesuche

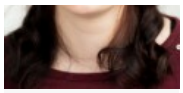
Ratgeber
★ Familie
★ Schule
★ Jugendhilfe
News
Artikel
Dossiers
Praxisprojekte
Aus der Jugendredaktion
Videos
Plattformen
Alterskennzeichen & Jugendschutz
Rechtliche Aspekte
Faszination
Medienwirkung

Service
Wieso Weshalb Warum
Team
Die Spieletester
Die Jugendredaktion
Schirmherrschaft
Unser Angebot
Materialien
Kooperationen
Weitere Projekte
RSS Feeds
Datenschutzerklärung

Suche
Suchbegriff
Suchen

Spielesuche
Spieletitel
Suchen
Erweiterte Suche

wird. Das Geschehen spielt zeitlich vor den Ereignissen der Trilogie abermals auf Deponia: einer Distopie unserer Welt, in welcher der Mensch seinen Heimatplaneten über die Maßen hinaus zugemüllt hat. Rufus erwacht von einem furchtbaren Alptraum, welcher die Ereignisse der Vorgänger-Teile wiederspiegelt. Schnell stellt sich raus, dass dies kein normaler Traum gewesen kann, denn er trifft den Zeitreisenden McChronicle, mit dem er anschließend versucht, die Geschehnisse zu verändern.









Pädagogische Beurteilung:

Zeitreisen

Das Element der Zeitreisen kommt in "Deponia Doomsday" neu hinzu. Der Spieler muss erst mit Hilfe der Zeitmaschine von McChronicle und anschließend mit einem Raumschiff, welches durch die Zeit reisen kann, knifflige Rätsel lösen und versuchen, die Geschichte Deponias zu verändern. Hier ist es besonders wichtig, dass der Spieler das Zeitreisen zum richtigen Zeitpunkt einsetzen muss, da er sonst nicht weiterkommen wird. Setzt er es zu früh ein, ist sein gesamter Spielfortschritt dahin, was zu Frust führen kann.

Altbekannter Humor

Wie immer ist das Spiel vom schrägen Daedalic Humor geprägt. Fans der Reihe betonen gerade diesen, wenn man sie fragt, warum sie das Spiel mögen. Fakt ist jedoch, dass gerade dieser Humor, der von Ironie, Anspielungen und makabren Witzen geprägt ist, nicht unbedingt für Kinder geeignet ist, da sie diesen häufig oftmals nicht verstehen.

Rätsel

Die Rätsel der Deponia Reihen sind häufig knifflig und abstrakt, so auch in "Deponia Doomsday". Ein Beispiel: Damit man beim Zeitreisen seine Erinnerung behalten kann, muss der Spieler einen Aluhut beschaffen, welcher mit Stroh gefüllt sein muss. Hat man das Aluminium aufgetrieben, sucht man verzweifelt nach dem fehlenden Stroh. Tatsächlich aber hat man dieses sehr wahrscheinlich schon im Inventar, denn den gesuchte Gegenstand hat man bereits in Form eines Strohhalmes bei sich. Darauf muss man aber erstmal kommen. Die Rätsel sind also häufig sehr schwer zu durchschauen. Ist man jedoch vertraut mit der Denkweise der Macher, wird das Rätseln leichter. Zwischendurch gibt es noch diverse Minigames, die man aber auch überspringen kann, wenn man denn möchte, da diese auch recht schwierig sind.

Siehe auch

- Deponia

Fazit:

Grundsätzlich ist "Deponia Doomsday" ein klassisches Point&Click Adventure, welches die spannende Geschichte von Rufus und seinen Freunden weitererzählt. Wenn man den schrägen Humor mag und bereits die Vorgänger-Teile gerne gespielt hat, wird man mit "Deponia Doomsday" auch seine Freude haben. Den schrägen Humor und die teils abstrakten Rätsel werden jedoch erst Kinder ab ca. 10 Jahren verstehen.

Beurteilung der Spieletester zuklappen



Spieletester

Ü12 Lise-Meitner-Gesamtschule
Köln

Bewertung Spielspass

